

„Unserem Verein geht es richtig gut“

Nur gute Nachrichten bei der Jahreshauptversammlung - Mitgliederzahl steigt auf 470

Von Erich Vohburger

Au. Erfolgreich fiel die Bilanz aus, die Michael Roggenbuck über sein erstes Jahr als Vorsitzender des Skiclubs zog. „Unserem Verein geht es wirklich gut,“ lautete sein Urteil, als bei der Jahreshauptversammlung am Samstag im Gasthaus Bachwirt Tätigkeits- und Kassenberichte gegeben waren und die Mitglieder mit Kopfnicken zustimmten. Aktuell zählt der Skiclub 470 Mitglieder, denen neuerlich ein abwechslungsreiches Winterprogramm geboten wurde.

Schriftführer Rudolf Hellerbrand hat exakt aufgelistet, was sich seit der Generalversammlung vor einem Jahr getan hat. Eine Radtour nach Ratzenhofen und eine anspruchsvolle Bergwanderung zum Herzogstand waren im Sommer/Herbst geboten, ehe mit dem Skiflohmarkt am 9. November die Wintersaison eröffnet wurde. Rund 400 Besucher seien gekommen, freute sich Hellerbrand ebenso wie auf den Umstand, dass die Skikurse und die Dreitagesfahrt für den Nachwuchs bereits am ersten Anmeldetag ausgebucht waren.

So erfolgreich ging's auch weiter. „Vollbesetzter Bus, herrliches Wetter und die Möglichkeit zum Skitest,“ das konnte der Schriftführer von der ersten Tagesfahrt Mitte Dezember nach Leogang berichten. 43 Teilnehmer in sechs Gruppen wurden bei den Skikursen an vier Samstagen im Januar gezählt, Scheffau war zudem zweimal das Ziel von Tagesfahrten. Pech mit dem Wetter hatten die 43 Damen beim „Ladies-Day“, sehr winterlich war es Mitte Februar bei der Apres-Skifahrt. Einen Verletzten gab es bei der Dreitages-Fahrt Mitte März nach Großarl zu beklagen, ansonsten verlief die „weiße Saison“ unfallfrei.

Doch auch fernab der Piste war der Skiclub aktiv. Ausverkauft war der schon traditionelle Skihaserlball im Mally-Saal, was einen Überschuss von 32 Euro ergab. „Flowerpower“ lautete das Motto einer 15-köpfigen Fußgruppe, die sich am Faschingszug beteiligte. Skigymnastik war von Oktober bis März geboten, an die sich nahtlos Pilates-Kurse anschlossen. Zusätzliche Programmpunkte im Sommerhalbjahr sind eine Radtour mit Schnitzeljagd am 14. Juni und eine Bergwanderung vom Achensee auf den Guffert am 12. September.

Zur Arbeit der Vorstandschaft,



Gut hörte sich an, was Michael Roggenbuck (links) beim Bachwirt von seinem ersten Jahr als Skiclub-Vorsitzender berichten hatte. 29.04.09 Foto: Vohburger

die sich zu zwölf Sitzungen traf, zählte auch eine neue Aufgabenverteilung innerhalb der Führungsriege. Mit Miriam Herrmann und Luca Kunz wurden zwei Jugendsprecher benannt. Gekauft wurden ein Laptop und ein Servicekoffer zur Skipflege, außerdem verfügt der Verein jetzt in der Hopfenhalle über einen

eigenen Raum, in dem er sein Inventar lagern kann.

Die Kasse hat die Investitionen unbeschadet überstanden. Schatzmeister Christian Köhler gab einen exakten Überblick über Einnahmen wie Ausgaben und konnte unter dem Strich auf ein leichtes Plus verweisen. Das Guthaben ist ansehnlich.

Was nicht nur Michael Roggenbuck mit Wohlwollen zur Kenntnis nahm. Sein Fazit fiel rundum positiv aus. Man habe keine finanziellen Probleme, die Skikurse seien ausgebucht und alle Fahrten gut belegt gewesen. Folglich blieb dem Skiclub-Chef noch die Aufgabe, allen für die gute Zusammenarbeit zu danken.